

# MOSEL WeinKulturLand

## Newsletter

Ausgabe 025 März 2015



### Inhalt

■ ■ ■	<b>Dachmarke Aktuell</b>	
	Ausgezeichnete Moselgastgeber: Neue Betriebe zertifiziert.....	2
	MOSEL-Wild - Neues Qualitätsprodukt der Dachmarke Mosel .....	4
	Verein Weltkulturerbe Moseltal e. V.: Online-Auftritt informiert .....	6
■ ■ ■	<b>Erlebnisfeld „Wein“</b>	
	Höhere Fördersätze für Weininvestitionen.....	7
	<b>Naturerlebnis Lehmener Würzlay Intakte Natur an der Terrassenmosel .....</b>	<b>8</b>
■ ■ ■	<b>Erlebnisfeld „Tourismus“</b>	
	Die Region auf einen Blick: neue digitale Karte .....	11
	Ein Jahr Moselsteig – Erfolgskonzept Premiumwandern .....	12
	Gastgeber des Jahres gesucht: der Wettbewerb für Beherbergungsbetriebe in Rheinland-Pfalz.....	14
	Wettbewerb für barrierefreie Tourismus-Angebote .....	14
	Fokus Online-Marketing: Neue Webseite für die Reisedestination Mosel-Saar .....	15
	Tourismusbilanz 2014 der Ferienregion Mosel-Saar .....	17
■ ■ ■	<b>Erlebnisfeld „Kultur“</b>	
	BRIEFE VON OPHELIA UND JAN, Roman, Köwerich Annette, 2015.....	18
	Mundart-Buch „Ein Kaffee zum Mitholen, bitte!“ geht bereits in die 4. Auflage - Autorin geht im Frühling wieder auf Lesereise.....	19
	Wo große Meister in kleinen Dörfern spielen – 2015 – 30 Jahre Mosel Musikfestival.....	20
■ ■ ■	<b>Kultur- und Weinbotschafter</b>	
	Neuer Info-Flyer erscheint Anfang März 2015.....	21
	Neue Kultur- und Weinbotschafter: Auszeichnung im Rahmen des 9. Mosel-Kongresses .....	21
	Kultur- und Weinbotschafter treffen sich in Echternach/Luxemburg .....	22
■ ■ ■	<b>Porträtreihe: Zertifizierte Qualitätsbetriebe</b>	
	Moselländischer Charme auf unverwechselbare Weise.....	24
	Weingenuss in Steilstlagen .....	25
	Gastlichkeit im Sinne der Natur .....	26

■ ■ ■ Erlebnisfeld „Wein“

## Naturerlebnis Lehmener Würzlay Intakte Natur an der Terrassenmosel

Dem Wanderer und Erholungssuchenden bietet sich an der sonnigen Untermosel zwischen den Ortschaften Lehmen und Kattenes ein Stück Natur, das an der Terrassenmosel seines gleichen sucht - die Lehmener Würzlay. Vielfalt und Artenreichtum von Flora und Fauna in einem mediterranen Klima sind einzigartig.

Die Würzlay ist nicht nur eine ausgezeichnete 8 ha große Weinlage an der Untermosel, bereits auf der Weinbau-Karte für den Regierungsbezirk Coblenz von 1897 als qualitativ hochwertig eingestuft, sondern umfasst auch ein Stück einmaliger Natur oberhalb der eigentlichen Weinbergsteillagen. Lichte Wälder mit Robinien, französischem Ahorn, Felseneichen, Schlehenhecken, Haselnusssträuchern und sogar kleine Wildapfelbäume an den Rändern wachsen oberhalb der Weinberge. Eine üppige Blumen- und Kräuterwelt bietet sich gleichzeitig dem Betrachter über die Jahreszeiten verteilt. Im Frühjahr findet der Naturfreund die Nieswurz, Flächen mit Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schlüsselblumen, duftenden tiefblauen Veilchen und Maiglöckchen. Den Salomonsiegel mit seinen weißen Blüten findet man am Wegrand. Die üppigen Schlehenhecken verbreiten einen betörenden Duft. Die Blüten der Wildkirschen und der Weinbergpfirsichbäume in den nahen bewirtschafteten Weinberglagen und teilweise verbuschten alten Weingärten sind eine Augenweide. Auf den Trockenrasenstücken findet man später die gelbe Goldhaaraster. Wenn man Glück hat, entdeckt man auch einige Orchideen im schattigen Unterholz. Die thermophile Gemeine Kratzdistel auf den offenen, sonnigen Standorten und Wimpernperlgras, weißer Mauerpfeffer sowie Karthäuser-Nelken wachsen auf kühnen Felsvorsprüngen.

Es gibt wohl kaum eine Weinbergsteillage, in der neben Rieslingreben und zierlichen Weinbergpfirsichbäumchen so viele verschiedene Pflanzen und Wildkräuter auf engem Raum wachsen wie in einem Teilabschnitt





Foto: Dieter Möhring

der Würzlay - dem Razejungewingert. Alleine auf den 14 Kühren, den steilen Weinbergterrassen des Razejungewingerts, findet der interessierte Betrachter riesige Königskerzen, den wolligen Schneeball, Mauerpfeffer, Nieswurz, Storchensch-nabel, weiße Lichtnelke, wilden Feldsalat, Johanniskraut, Salbei-Gamander, Knoblauchrauke, wilden Oregano, wilden Majoran, Zypressen-Wolfsmilch, Ler-chensporn, Lavendel und Wermut.



Foto: Dieter Möhring

Die Mitglieder des Vereins der Lehmer Razejunge bewirtschaften diesen Steil-lagenweinberg ökologisch, entbuschen Weinbergsbrachen und legen Trock-enmauern und alte Weinbergtreppen frei. Sie erhalten und schaffen so neue Trockenmauerbiotope und bieten Flora und Fauna ideale Bedingungen, sich im mediterranen Klima zu entfalten. Unzählige Mauereidechsen tummeln sich an den Sonnentagen in und auf den kunstvoll errichteten Trockenmauern mit verschiedenen Felsenfarnen und die Schlingnatter sonnt sich auf den aufge-heizten Schieferplatten.



Foto: Dieter Möhring

Vogelliebhaber können im Gebiet der Lehmer Würzlay Wanderfalken, Schwarz- und Rotmilane, Wespen- und Mäusebussarde, Buntspechte, Zippam-ern und wenn sie Glück haben, auch den seltenen Uhu beobachten. Auf der im Blickfeld liegenden Reiherschutinsel, ein Vogelschutzgebiet in der Nähe der Lehmerer Staustufe, sind Graureiher, Kormorane, Nilgänse, Schwäne und Wildenten zu sehen.



Foto: Dieter Möhring

Schmetterlingsfreunde beobachten in den Sommermonaten auf Felsfluren, Brachen und an Waldrändern den Aurorafalter, die Spanische Fahne, Zitronen-falter, Waldbrettspiel, Kleiner Fuchs, Segelfalter, Großer Kohlweisling, Zipfelfal-ter, Kleiner Feuerfalter, Mauerrfuchs, Schwarzer Bär und auch den Apollofalter am Ende des Steigabschnitts in der Nähe des Ausoniussteins im angrenzenden Naturschutzgebiet.



Foto: Klaus Breitkreuz

Auch in den Wintermonaten hat die Würzlay ihre Reize. Trockenmauern mit ihren kunstvollen Bruchsteintreppen werden vom Schnee eingefasst und zeigen ihre scharfgezeichneten Konturen. Schneehauben krönen die Weinbergpfähle sowie hängengebliebene trockene Weinblätter und an kleinen Überhängen glitzern Eiszapfen. An den klaren Wintertagen bietet sich dem Betrachter der Mosellauf gestochen scharf und die zahlreichen Wasservögel säumen die Ufer.



Foto: Dieter Möhring

Wie kann man dieses einzigartige Stück Natur erleben? Ganz einfach - am besten über den 2012 errichteten Themenweg "Würzlaysteig", der zwischen den Weinberglagen der Lehmerer Würzlay und dem sich oberhalb anschließen-den Waldsaum windet. Die anspruchsvolle 2,5 km lange Steigpassage, beginnend am südlichen Ortsrand von Lehmen, des 11,5 km langen Wanderweges zwischen Lehmen und Löff, ermöglicht Naturfreunden und Wanderern ein einzi-gartiges Naturerlebnis.



Foto: Dieter Möhring

Es bieten sich gleichzeitig unvergleichliche Panoramen des Moseltales und der angrenzenden Höhenlagen. Flora und Fauna präsentieren ein großes Spektrum an Einzigartigkeiten in unserer Kulturlandschaft der Terrassenmosel. Zu allen Jahreszeiten, ja auch Tageszeiten, wird dem Betrachter stets etwas Neues und Interessantes geboten, und er kann die wundervolle Mosellandschaft jeweils neu entdecken.

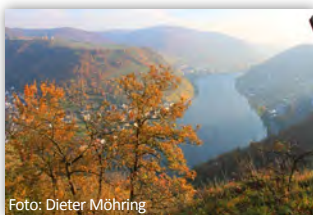


Foto: Dieter Möhring

Wir hoffen, dass viele Naturfreunde, Wanderer und Erholungssuchende die Schönheiten der Untermoselregion mit der Lehmer Würzlay genießen und schätzen lernen.

**Ansprechpartner**

Dieter Möhring  
2. Vorsitzender Lehmer Razejunge  
Erlenweg 33a  
56332 Lehmen



Foto: Dieter Möhring



Foto: Dieter Möhring

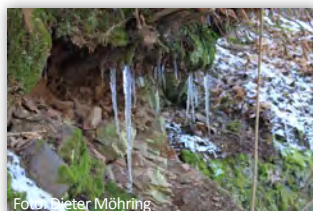


Foto: Dieter Möhring

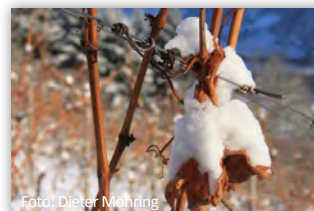


Foto: Dieter Möhring



Foto: Dieter Möhring



Foto: Dieter Möhring



Foto: Dieter Möhring

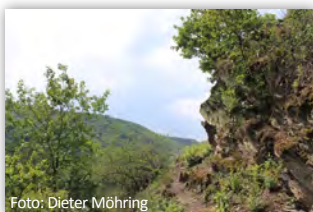


Foto: Dieter Möhring



Foto: Dieter Möhring



Foto: Dieter Möhring